


Effiziente Biomasse-Kocher in Shanxi, China

Projekttyp	 Biomasse
Projektname	Clean and Efficient Cooking and Heating Programme, China
Projektort	China, Provinz Shanxi
Projektstandard	Gold Standard VER
Emissionsreduktionen	827'862 t CO ₂ e (über 10 Jahre)
Situation ohne Projekt	Es wird mit Kohle gekocht, was schädlichen Rauch verursacht
Projektstatus	Betrieb
Projektvalidierung	DNV
Projektstart	März 2009



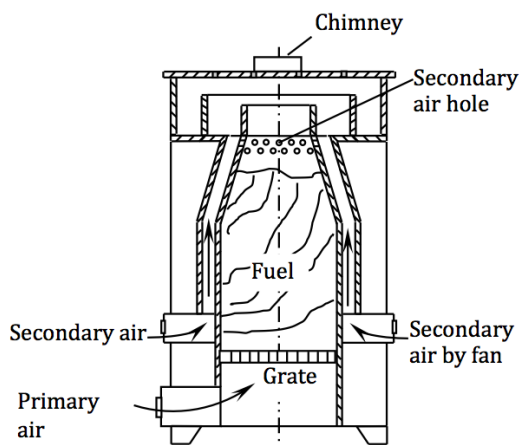
Traditioneller Kohleherd – neuer Biomasseherd reduziert CO₂-Ausstoss und verringert Gesundheitsprobleme – lokale Familie mit Maiskolben, die als Biomasse verwendet werden.

Das Projekt ersetzt traditionelle Kohleherde in ländlichen Haushalten in der Provinz Shanxi in China durch saubere Gas-Herde, die mit Biomasse betrieben werden. Durch die Substitution von Kohle durch Biomasse wird der CO₂-Ausstoss reduziert und die Luftqualität in den Häusern und somit auch die Gesundheit von Frauen und Kindern verbessert.

Die Stadt-Land-Disparität ist in China anhand der Energieversorgung der Haushalte deutlich zu erkennen. Während in reicheren Regionen zunehmend sauberere erdölbasierte Brennstoffe verwendet werden, sind insgesamt nach wie vor mindestens 50 Prozent aller Haushalte abhängig von Festbrennstoffen wie Holz und Kohle. Die Verbrennung fester Brennstoffe führt zu Luftverschmutzung und ist einer Schätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO zufolge verantwortlich für jährlich 450'000 vorzeitige Todesfälle in China alleine.

myclimate, Impact Carbon und die China Association of Rural Energy Industry (CAREI) haben sich zusammen getan, um die Gesundheits- und Klimabelastung im ländlichen China zu mildern, welche auf die ineffiziente Verbrennung von schmutzigen Brennstoffen wie Holz oder Kohle zur Energieversorgung der Haushalte

zurückzuführen sind. Die Partnerschaft fördert effiziente und saubere Technologien in ganz China, welche in Haushalten zum Kochen, Heizen und zur Wasseraufbereitung verwendet werden können.



Jinqilin Biomass Stove

Die Einnahmen durch den Verkauf der Emissions-Zertifikate auf dem freiwilligen CO₂-Markt werden ins Projekt reinvestiert, um damit der armen ländlichen Bevölkerung den Erwerb von effizienten Gas-Herden zu ermöglichen.

Die Kompensationsgelder fließen aber auch in Aufklärungskampagnen, in Massnahmen zur Qualitätskontrolle, in die Verbesserung der Zuliefererkette und in andere Aktivitäten.

Nr. 7136

